

Anwendungen quadratischer Funktionen

Manche Vorgänge können mithilfe quadratischer Funktionen beschrieben werden. Oft sind zur Bearbeitung von **Anwendungsproblemen** quadratische Gleichungen zu lösen oder die Koordinaten des Scheitelpunktes einer Parabel zu bestimmen.

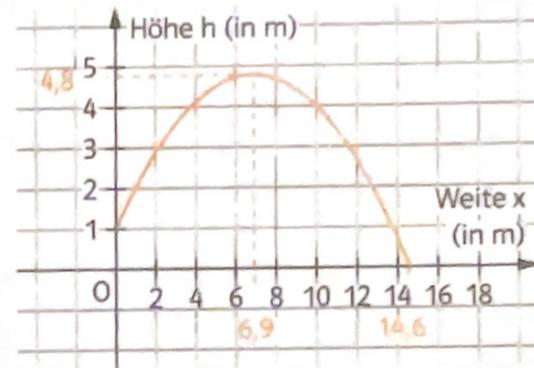
Beispiel:

Ein Ball wird 1 m über dem Boden abgeworfen. Seine Flugbahn lässt sich durch die Gleichung $h(x) = -0,08x^2 + 1,1x + 1$ beschreiben. Dabei ist x die horizontale Entfernung vom Abwurfpunkt in m und $h(x)$ die Höhe über dem Boden in m.

- Skizzieren Sie das Schaubild von h . Bestimmen Sie näherungsweise die maximale Höhe des Balls über dem Boden.
- Wo trifft der Ball auf dem Boden auf?

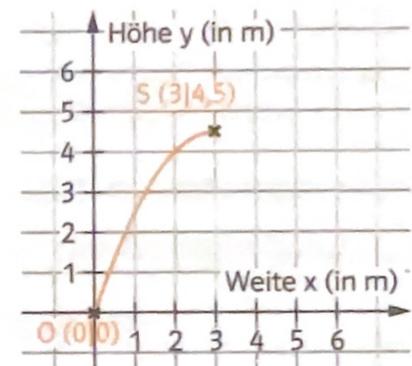
Lösung

- Die maximale Höhe des Balls über dem Erdboden beträgt 4,8 m.
- Bedingung: $h(x) = 0$, d.h. $-0,08x^2 + 1,1x + 1 = 0$. Lösungen $x_1 \approx 14,6$, $x_2 \approx -0,86$. Es kommt nur die positive Lösung infrage. Der Ball trifft an der Stelle 14,6 m auf dem Boden auf.



- Von der parabelförmigen Flugbahn eines Balls ist nur das Stück vom Abwurfpunkt O bis zum Scheitelpunkt S bekannt (alle Angaben in m).

- Ergänzen Sie in dem Schaubild die Bahn bis zum Auftreffen auf dem Boden.
- Bestimmen Sie eine Gleichung der Bahn. _____
- Der Abwurfpunkt wird um 1,5 m auf der y-Achse nach oben verlegt. Geben Sie die neue Bahngleichung an. _____



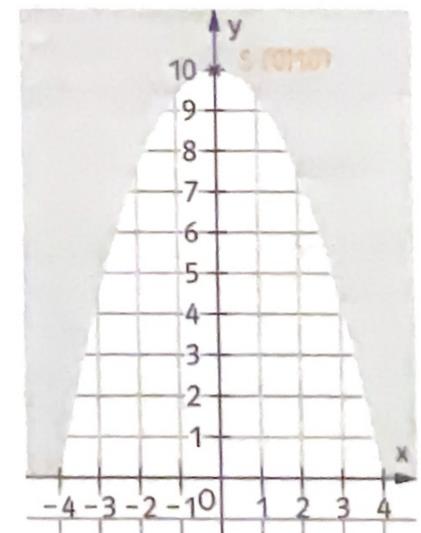
Berechnen Sie die Stelle, an der der Ball nun auf dem Boden ankommt.

- Die Höhe h einer senkrecht nach oben geworfenen Kugel (in m) in Abhängigkeit von der Zeit t (in s) wird durch die Gleichung $h(t) = -5t^2 + 10t + 1,8$ beschrieben.

- Geben Sie die Abwurfhöhe an. _____
- Zu welchen Zeitpunkten ist die Kugel 5 m hoch? _____
- Bestimmen Sie die maximale Höhe. _____

- Eine 8 m breite Straße führt durch einen Tunnel mit parabelförmigem Querschnitt. Der oberste Punkt S des Tunnels liegt 10 m über der Straße.

- Ermitteln Sie eine Funktionsgleichung für den Tunnelquerschnitt. _____
- Ermitteln Sie zeichnerisch und rechnerisch, ob ein Schwerlasttransporter der Höhe 5,4 m und einer Breite von 4,7 m durch den Tunnel fahren kann.



- Ein Auto wird bis zum Stillstand abgebremst. Für den beim Bremsen zurückgelegten Weg (in m) in Abhängigkeit von der seit dem Bremsbeginn verstrichenen Zeit t (in s) gilt $f(t) = -5,5t^2 + 40t$. Die zugehörige Parabel ist rechts abgebildet.

- Begründen Sie, warum der Teil der Parabel rechts vom Scheitelpunkt nicht mehr zu dem Bremsvorgang gehört.
- Entnehmen Sie dem Schaubild, wie lange der Bremsvorgang dauert und wie groß der Bremsweg ist.
- Nehmen Sie Stellung zu der Aussage: „Nach der Hälfte der Bremsdauer hat man die Hälfte des Bremswegs zurückgelegt“.

